



CK – News – aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

03-2526 – 19. September 2025

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, Freunde und Wohltäter, liebe Ehemalige,

der furchterliche Krieg in der Ukraine erlebte in diesen Tagen eine neue Eskalationsstufe. Die gezeigten Drohnen-Drohungen über Polen verdeutlichen einmal mehr, dass Einzelschicksale und das Schicksal der gesamten Erde dem brutalen Streben nach Macht gewichen und ausgeliefert zu sein scheinen. Ein Schüler einer 5. Klasse hat es vor kurzem so unnachahmlich treffend formuliert: *„Technisch ist alles so perfekt – aber das Denken, das, was in den Köpfen ist, und das Handeln ist aus einer Zeit, in der wir noch auf Bäumen lebten“*. Das Recht der heranwachsenden und künftigen Generationen auf einen friedvollen, gerechten und lebenswerten Planeten, ein wertschätzendes und aufmerksames Lebensumfeld, ist einmal mehr bedroht. Und was können wir tun, um dieser Spirale der Gewalt – auch in Nahost – etwas entgegenzusetzen, um der vorhandenen Sehnsucht nach Frieden, Ausdruck und Recht zu verleihen?

Die Antworten auf diese Fragen sind vielfältig und die richtige Antwort ist wohl nur sehr schwer zu finden. Letztlich werden wir wohl nur im gemeinsamen Nachdenken die rechten Wege finden und entwickeln können. Wenn die Haltung „unserer“ Jugend in den neusten Studien heute als hoffnungsvoll und zuversichtlich „evaluiert“ wird, dann mag in dieser Energie und Bewegung der ein oder andere Impuls zu einer Antwort liegen.

Am Sonntag begeben sich über 55.000 Läuferinnen und Läufer auf die Marathonstrecke zum 51. Berlin-Marathon durch die Stadt – am Samstag sind es immerhin 80 unserer Schülerinnen und Schüler die am Mini-Marathon teilnehmen werden😊. Zum Auftakt findet das ökumenische Marathongebet in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche statt: Um Frieden, Vielfalt und Verbundenheit. Diese Kirche wurde 1943 im 2. Weltkrieg stark beschädigt. Die neben dem zerstörten Glockenturm 1959 neu errichtete Kirche ist im Inneren in blaues Licht getaucht. Die Glaselemente entstammen der Werkstatt eines französischen Glaskünstlers, der sich bei der Farbgebung wiederum vom „Jessebaum“ der Kathedrale von Chartre hat inspirieren lassen. Der einstige „Erzfeind“ Deutschlands, Frankreich, verleiht diesem Ort seinen eindrücklichen Charakter. Ein Mahnmal gegen den Krieg und für den Frieden. Kurz vor Kilometer 35 passieren die Teilnehmenden aus allen Teilen unseres Planeten an diesem Marathonsamstag diesen Ort – wohl auch in der Hoffnung auf Frieden.

Anbei die Informationen aus dem Kolleg, verbunden mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein gutes Wochenende!

P Marco Mohr SJ, Rektor

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter





Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

39. KW

- 22.09. bis 25.09.: Orchesterfahrt Musik (Herr Birgelen, Herr Gursch-Büdenbender, Frau Jaeger, Frau Klös, Frau Le May, Herr Pielucha, Frau Rosenbach)
- 25.09. bis 27.09.: Tage d. Ignatianischen Pädagogik (Heinrich-Pesch-Haus Ludwigshafen); Fortbildung Lehrkräfte (Frau Preuss-Hodes, Frau Karahan, Herr Gehlen, Herr Dr. Bernhardt, Herr Schenzle)
- Dienstag, 23.09.: Elternabend Sek II (E- und Q-Phase)
- Freitag, 26.09.: 7:30 Uhr bis max. 7:50 Uhr: **Kollegsgottesdienst** in der Schulkapelle (schlichte Feier der Eucharistie zusammen mit Jesuiten, interessierten Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen)

40. KW

- 29.09.: 8e (Willkommensklasse) „Komm auf Tour“ (Frau Bartsch, Frau Picker)
- 29.09. bis 02.10.: Sportfahrt (Herr Testrut, Frau Gonzalez, Frau Ludwig)
- 30.09.: Gesamtkonferenz (Unterrichtsschluss für alle um 13:45 Uhr)
Elternabend OIIIa

03.10.: Tag der Deutschen Einheit (Feiertag, schulfrei)

- 3.10. bis 10.10.: Frankreichaustausch: Straßburg in Berlin

Terminvorschau

- 06.10.-08.10.: SV-Fahrt
- 09.10.: Digitaler Medienelternabend, Jahrgänge Sexta bis Untertertia.
- 13.10.-17.10.: Fahrtenwoche**
- 15.10. Wandertag; GEV-Versammlung (der Vertretungen der Elternschaft für die Klassen und die Jahrgangsstufen den Oberstufe)
- 18.10. bis 2.11.2025: Herbstferien**
- 3.11. Erster Schultag nach den Herbstferien

Vorab.

Bring- und Abholsituation Tiergartenstraße. Bitte machen Sie sich grundsätzlich bewusst, dass insbesondere das Bringen von SchülerInnen bis quasi vor die Schultür in der Tiergartenstraße verkehrstechnisch sehr schwierig ist und für viele weitere VerkehrsteilnehmerInnen – auch unsere SchülerInnen – gefährlich sein kann. Wie immer zu Beginn des Schuljahres ermuntern wir Sie daher, wenn der Schulweg per Auto erfolgt, Ihr Kind zumindest die letzten Meter laufen zu lassen. In der Klingelhöferstraße ist etwas mehr Platz. Am kommenden **Montag (22.9.)** werden **zwei Busse** für die Musikfahrt vor der Schule stehen, es wird daher in der Tiergartenstraße sehr wenig Platz sein. Bitte berücksichtigen Sie dies.

Die „Canisius-Kolleg-Kollektion“ zum 100-jährigen Jubiläum

Für einen begrenzten Zeitraum und im begrenzten Umfang kann – solange der Vorrat noch reicht - unser „100-Jahre-CK-Merch“ während der Schulzeit in folgender Weise erworben werden (zum Selbstkostenpreis):





Von **Montag bis jeweils Mittwoch** können sich die Kinder und Jugendlichen **am Empfang bei Frau Werdnik** (Informationspunkt/Empfang Foyer Westflügel/Haupteingang) melden und angeben, welche Produkte sie kaufen möchten. Sie werden dann auf eine Bestellliste gesetzt. Die bestellten Artikel können anschließend **am Donnerstag und Freitag** (Eingang Neubau) abgeholt werden.
Bitte geben Sie Ihrem Kind passendes Bargeld für den Kauf mit!

1. Aus dem schulischen Bereich

Zeugnisse zum Arbeits- und Sozialverhalten. Im letzten Schuljahr gab es am Schuljahresende zum ersten Mal auch im Gymnasium Zeugnisse zum Arbeits- und Sozialverhalten (im Folgenden ASV). Die Zeugnisse stellten ein Beiblatt zum regulären Notenzeugnis dar. Dieses Format ist in Berlin vorgesehen und üblich und ist in ISS Pedro-Arrupe gängige Praxis. Zeugnisse geben SchülerInnen eine Rückmeldung zu einem Zeitraum, zugleich geht es aber auch darum, dass SchülerInnen darin gefördert werden, eigenes Verhalten und eigene Fähigkeiten zu reflektieren und sich möglicherweise an der ein oder anderen Stelle weiterzuentwickeln. Insofern können Zeugnisse auch als „Coaching-Instrument“ verstanden werden. Zweifelsfrei ist auch ein ASZV -Zeugnis dazu nicht das perfekte Format, leider ist die Frage des Aufwands immer zu stellen, weswegen es diese Vorlage mit den Kreuzen gibt, die auch wir verwendet haben.

Sollte es aus Sicht Ihrer Kinder also Nachfragen geben, machen Sie gerne einen Termin mit der Klassenleitung aus. Dieses Zeugnis kann auch einen guten Anlass dazu bieten, dass die Schülerinnen und Schüler mit Ihren Lehrkräften hierüber ins Gespräch kommen, um unklare Rückmeldungen einordnen zu können und um Tipps und Tricks zu bitten, Verhalten zu ändern. Wir als Schule hatten dazu ein Kriterienraster erstellt, das mit den SchülerInnen im Vorfeld auch besprochen wurde und jetzt auch Bezugspunkt für Gespräche darstellen kann.

Schulbücher. In den Klassen sind die Schulbücher jetzt größtenteils verteilt. In diesem Zusammenhang möchten wir gerne auf zwei Punkte hinweisen: Leider haben einige SchülerInnen die Bücher aus dem letzten Schuljahr nach wie vor nicht zurückgegeben. Wir werden in diesen Fällen eine persönliche Ermahnung austeilen; sollten Bücher nicht zurückgegeben werden, müssen diese erstattet werden. Bitte schauen Sie also zu Hause, ob noch Bücher fehlen – die jüngeren SchülerInnen danken es Ihnen. Außerdem bitten wir darum, Schulbücher zu Hause einzuschlagen. Es ist im Interesse aller, dass die Bücher in einem guten Zustand sind. Bitte unterstützen Sie die Schule daher in dieser Angelegenheit.

Fahrten der Musiker und der Sportler. In den kommenden beiden Wochen findet zuerst die Fahrt der Musiker mit dem Orchester (22.9.-25.9.) und dann die Sportfahrt statt (29.9.-2.10.). Über 80 unserer SchülerInnen aller Jahrgänge werden bei der Orchesterfahrt mit KollegInnen insbesondere der Fachbereiche Musik und Sport unterwegs sein und sich auf die musikalischen Veranstaltungen des Schuljahres einstimmen. Für die Orchester ist dieser Termin immer sehr wichtig, um sich (wieder) zusammenzufinden und motiviert in das neue Schuljahr zu starten. Auch viele unsere neuen SextanerInnen sind angemeldet und werden die SportlerInnen begleiten. Wir freuen uns sehr, dass die Begeisterung für die Musik am CK weiterhin so hoch ist und dass so viele SchülerInnen sich in diesem Bereich engagieren. Da Herr Hick in diesem Schuljahr nicht im Dienst ist, wird das Orchester von Herrn Pielucha und Frau Laura Schwabe gemeinsam geleitet.



Unsere SportlerInnen, größtenteils aus der Oberstufe, werden mit dem Fahrrad in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern unterwegs sein. Hier geht es darum, in der Gemeinschaft zu trainieren, aktiv zu sein und auch eigene sportliche Grenzen auszutesten. Idee dieser Fahrt ist auch, über den Sport ein Zusammenfinden von Gymnasium und ISS zu ermöglichen.

Wir wünschen allen Fahrenden schöne Tage bei hoffentlich gutem Wetter und insbesondere guter Stimmung. Beide Fahrten bedeuten für unseren Schulalltag leider, dass aufgrund der Abwesenheit vieler KollegInnen mit vermehrten Vertretungen und Ausfällen zu rechnen ist, insbesondere in den Fächern Musik und Sport. Wir bitten dafür um Verständnis.

Mini-Marathon. Am Sonntag steht der „große“ Marathon an, bereits am Samstag werden viele SchülerInnen des CK aber auch an einer eigenen Veranstaltung teilnehmen: Auch in diesem Jahr werden gut 80 SchülerInnen aus allen Jahrgängen den Mini-Marathon und damit 10% der langen Strecke laufen. Getroffen wird sich am CK, dort erhalten alle SchülerInnen ihre Nummer und laufen dann die Strecke. Wir wünschen viel Erfolg, einen guten Lauf und bedanken uns bei den Kollegen Dopichay, Birgelen und Testrut für Begleitung und Organisation!

Theaterstück „Der Zorn des Achill“. Μῆνιν ἄειδε, θεά, Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος (Homer, Ilias, 1,1: Singe den Zorn, o Göttin, des Peleiden Achilleus). Anlässlich des 100jährigen Bestehens des Deutschen Altphilologenverbandes besuchten die Altgriechisch-SchülerInnen der UII und des Leistungskurses in Begleitung von Frau Rabl und Herrn Gehlen am Donnerstag, den 18.9.25 das Theaterstück „Der Zorn des Achill“ im Auditorium der James-Simon-Galerie auf der Museumsinsel. Gespielt wurde - übrigens von nur zwei Darstellern - der erste Gesang aus Homers Ilias: Ein Streit zwischen Agamemnon und Achill um Ehre und Besitz eskaliert, sodass Achill sich gekränkt aus dem Trojanischen Krieg zurückzieht und durch seine Mutter Thetis den Göttervater Zeus darum bittet, die Trojaner zu unterstützen, damit die Griechen ohne ihn verlieren. Es kommt zum Krach auf dem Olymp...

Kurzweilig und kreativ wurden die ersten 611 von insgesamt 15693 Versen am Donnerstag vor allem für Berliner SchülerInnen aufgeführt. Das Auditorium war gut besucht und das schon in München, Würzburg und Liechtenstein aufgeführte Stück überzeugte die angehenden jungen AltphilologInnen von Anfang an.

